

Checkliste: Wortschatz richtig lernen



Es ist oft gar nicht so einfach, sich neue Vokabeln zu merken. Um Zeit zu sparen und die Wörter auch wirklich richtig „abzuspeichern“, ist es wichtig, dass du von Anfang an alles im Blick hast.

Hier die wichtigsten Tipps und Tricks:

1. Achte auf Feinheiten!



Tipp: Prüfe, welchen Artikel ein Wort benötigt. Checke ab, ob der Begriff eine ungewöhnliche Schreibweise hat. Merke dir diese Feinheiten gleich von Anfang an!

Beispiel: **une** école, **le** collègue

Probiere es aus:

- l'escalade → Kannst du dich erinnern, ob das Wort weiblich oder männlich ist? → _____
- un champion → Weißt du noch, wie die weibliche Form gebildet wird? → _____
- ~~le~~ theatre → Fehlen hier nicht noch Kleinigkeiten? → _____

2. Finde versteckte Hilfestellungen!



Tipp: Achte auf zusätzliche Informationen, die oft in den Vokabellisten neben Begriffen notiert werden. Was verraten sie dir?

Beispiel: Quoi? (**fam.**), les parents (**m.**) (**pl.**), imaginer **qc**

Probiere es aus:

- Désolée. – Es tut mir leid! (Mädchen) → Was bedeutet hier „Mädchen“ in Klammer?

- Was bedeutet die Zusatzinformation **qc** nach Verben? Finde ein Beispiel, mit dem du **qc** ersetzen könntest:

3. Lerne Wörter immer mit einem passenden Anwendungsbeispiel!



Tipp: Finde beim Lernen schon ein passendes Beispiel, wie du dieses Wort verwenden kannst. Lass dich zum Beispiel von den vorgegebenen Sätzen in deinem Schulbuch inspirieren.

Beispiel: J'aime ... → J'aime **les chiens**.

Finde dein eigenes Beispiel, mache nur kleine Änderungen → J'aime **la musique**.



Probiere es aus: Suche Wörter ohne Beispielsätze. Schreibe einen eigenen Satz und korrigiere ihn mit Hilfe eines KI-Tools. Tippe deinen Satz ab und frage, ob dieser authentisch und korrekt ist.

Achtung: Auch KI kann Fehler machen, prüfe doppelt!

4. Verknüpfe Wörter mit weiteren Begriffen!



Tipp: Arbeite mit Wortfamilien und Wortfeldern. Kennst du bereits weitere Begriffe mit dem gleichen Wortstamm (Verben, Adjektive, Nomen, etc.)? Kennst du Wörter, die zum gleichen Thema passen? Notiere sie dir immer gemeinsam (z.B. in Form einer Mindmap).

Beispiel: le sport (Überbegriff): le foot, le basket, l'escalade ... | le film (Nomen), filmer (Verb) ...

Probiere es aus:

la famille → Finde weitere Familienmitglieder!

5. Achte auf Zusatzinformationen!



Tipp: Prüfe, ob ein Wort nur in Kombination mit anderen verwendet werden muss. Ändert sich seine Bedeutung? Achte darauf, ob eine bestimmte Präposition verwendet wird.

Beispiel: près de, l'attention – faire attention

Probiere es aus: Kannst du dich erinnern? Welche Präposition fehlt?

– au bord ____ (la mer) | ____ haut | ____ 18 heures | cliquer ____ une image

– Finde weitere Wörter, die gemeinsam eine spezielle Bedeutung haben. → Bsp: le pied  – à pied,

6. Überlege dir Eselsbrücken!



Tipp: Überlege dir eigene Eselsbrücken, die dir helfen. Was macht ein Wort speziell? Woran erinnert es dich?

Beispiel: où = wo / ou = oder → „Auf dem WO sitzt ein Floh.“ (Der Floh erinnert dich an den Akzent.)

Probiere es aus: Schau in deine Notizen und suche ein Wort, das dir schwerfällt. Überlege dir, an was dich das Wort denken lässt. Reimt es sich auf etwas? Kannst du dir das Wort dank eines lustigen Bilds merken, weil es vielleicht ähnlich wie ein anderes Wort klingt?

Dein Wort: _____ → Deine Eselsbrücke: _____

7. Denk an andere Sprachen!



Tipp: Denk an deine Muttersprache sowie andere Sprachen, die du lernst. Kannst du Ähnlichkeiten erkennen?

Beispiel: une activité → an activity (E)

Probiere es aus: la culture, la politique, l'hôpital, important/e, le transport, l'université

→ Kannst du alle Begriffe verstehen? Welche Sprachen haben dir geholfen?